



ASIEN: PHILIPPINEN

PHILIPPINEN – WUNDER DER TROPENINSELN IM PAZIFIK

- > 3-tägiges Trekking (4 - 7 Std. täglich), 3-tägiges Trekking (2 - 4 Std. täglich)
- > Wanderungen: 4 x leicht (2 - 3 Std.), 1 x mittelschwer (6 - 7 Std.)
- > Besteigung des Mt. Apo (2.956 m), Gipfeltag ↑ ↓ 750 m, 4 - 5 Std.
- > Durch die besondere Landschaft der Reisterrassen von Luzon wandern
- > Auf der Insel Coron mit dem Kajak durch strahlend blaue Lagunen paddeln
- > Die Muskeln nach der Wanderung in den Maquinit Hot Springs entspannen
- > In Homestays die Kultur und Gastfreundschaft der Einheimischen kennen lernen

Eine Urkunde aus dem Jahre 1976 über die Besteigung des Mt. Apo durch Günter Hauser findet sich noch heute im Hauser Archiv. Viele Jahre waren die Philippinen einer der Bestseller im Hauser-Programm. Die Reise kombinierte schon damals den Besuch der Reisterrassen in Luzon, die Besteigung des Mt. Apo und die unverwechselbare Südseeatmosphäre der 7.000 Inseln der Philippinen. Begleiten Sie uns nun auf diese Reise in die Vielfalt der Pazifikinseln und sehen Sie, was schon Günter Hauser damals zum Staunen brachte.

Leuchtend rot-orange geht die Sonne auf und wärmt unser Gesicht. Seit kurz nach Mitternacht sind wir auf den Beinen, sind über schroffe Felsen den Berg immer weiter bergauf gewandert. Während wir nun hier stehen, ist für alle klar, dass sich das frühe Aufstehen gelohnt hat. Auf unserem Weg hierher haben wir Gebiete durchquert, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Wir erinnern uns an unvergessliche Begegnungen mit Bewohnern kleiner Dörfer und die moosbehangenen Bäume im Mooswald, die einen Märchenwald erschaffen und ein einmaliges Ökosystem bilden. Ein weiteres Highlight steht uns kurz bevor, wenn wir, nach einem weiteren Anstieg, den Gipfel des höchsten Berges der Philippinen erreichen und den Blick von dort auf die unter uns liegende Inselwelt der Philippinen schweifen lassen. Der Aufstieg auf den Mt. Apo, den höchsten Berg der Philippinen, steht im starken Kontrast zu den leuchtend grün-gelben Reisterrassen in Luzon, den sprudelnden Maquinit Hot Springs und den leuchtend blauen Buchten von Coron. Wie abwechslungsreich und voller Wunder diese Tropeninseln hier im Pazifik doch sind.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der landschaftlichen Vielfalt und der Begegnung mit der Bevölkerung der Pazifikinseln. Hierbei werden bei zwei 3-tägigen Trekkings und weiteren

Wanderungen fünf Gipfel bestiegen und dabei unterschiedlichste Landschaftsformen durchwandert, auch die Reisterrassen von Luzon werden zu Fuß entdeckt. Aber auch Zeit am, im und auf dem Wasser darf bei dieser Reise natürlich nicht fehlen und so wird die Tour durch eine Boot-/Kayaktour ergänzt. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Flexibilität, Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 7 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Dazu gehören sowohl breite Wanderwege über Gras und Sand als auch schmale, sehr steile, weglose Pfade, über Geröll oder Wurzelwerk, bei denen teilweise die Hände zur Hilfe genommen werden müssen. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, aber besonders nach Regen kann es schlammig oder rutschig sein. Große Temperaturunterschiede und Luftfeuchtigkeit erhöhen die Anforderungen. Gehzeiten können sich durch Regenfälle und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen, einzelne Tagesetappen (außer während der Trekkings) können ausgelassen werden. Die Kayaktour an Tag 16 kann ausgelassen werden. Die Fahretappen sind durch schlechte Straßenverhältnisse lang und holprig und erfordern ein gutes Durchhaltevermögen sowie Flexibilität. Die Fahrten werden durch regelmäßige, erholsame Pausen unterbrochen. Höhe: Aufgrund des Aufenthalts in Höhenlagen über 2.500 m besteht die Möglichkeit der Höhenkrankheit (AMS). Symptome reichen von Kopfschmerzen und Schwindel bis hin zu bedrohlichen Hirn- oder Lungenödemen. Um die Gefahr zu verringern, ist der Reiseverlauf so konzipiert, dass während der Reise stets genügend Zeit zur Anpassung gegeben ist und der Körper sich an die veränderten Verhältnisse gewöhnen kann. Dazu gehört langsames und stetiges Gehen sowie die Aufnahme von ausreichend Flüssigkeit. Trotz sorgfältiger Planung unserer Reiserouten bedeutet der Aufenthalt in Höhenlagen eine Belastung für den Körper. Sollten Sie diesbezüglich Bedenken haben, melden Sie sich gerne jederzeit direkt bei uns. Insbesondere bei Vorerkrankungen empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig vor der geplanten Reise Ihren Hausarzt zu konsultieren. Bei Interesse können wir Ihnen außerdem das Hypoxicum in München empfehlen. Das Institut für Höhenttraining bietet neben einem Höhenverträglichkeitstest die Möglichkeit, sich mittels individueller Trainingspläne auf einen Aufenthalt in großer Höhe vorzubereiten. Kontakt und Information: Institut für Höhenttraining – Hypoxicum München, Inhaber Flavio Mannhardt, Spiegelstr. 9, 81241 München, Tel.: 089 551 356 20, E-Mail: info@hypoxicum.de, Website: www.hypoxicum.de Weitere Informationen zum Thema Höhe finden Sie unter www.hauser-exkursionen.de/reiseinfos/hoehe-auf-reisen. Unterbringung: Wir übernachten größtenteils in Hotels der Mittelklasse. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Die Zimmer in den Homestays sind einfach eingerichtete Mehrbettzimmer für 2 - 4 Personen mit Gemeinschaftsbad mit Dusche und WC. Die Zelte während der beiden Trekkings sind eher klein, da größere Zelte nicht transportiert werden können. Während der Trekkings werden Ihnen dünne Isolier-Matten (ca. 1,5 cm dick) und Schlafsäcke zur Verfügung gestellt. Toiletten befinden sich ca. 5 Minuten von den Camps entfernt, es gibt keine Duschkmöglichkeiten, Wasser zum Waschen vorhanden. Messezelte sind nicht gestattet, das Essen wird auf dem Boden sitzend oder (bei Regen) im eigenen Zelt eingenommen. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Frühstück sowie 12 x Mittagessen und 9 x Abendessen inkludiert. Das Frühstück ist meist eher deftig mit Reis, Fleisch, Suppe, Gemüse und etwas Obst. Während des Trekkings wird am Abend meist ein traditionell philippinisches Gericht zubereitet, bestehend aus Reis, Gemüse und Fleisch (Geflügel, Schwein oder Rind). Zum Mittagessen werden am Morgen Lunchboxen gepackt und in den eigenen Rucksäcken verstaut. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst

um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches und veganes Essen ist nur nach Voranmeldung möglich, die Auswahl ist möglicherweise geringer. Wir bitten um Verständnis! Respekt: Respekt ist in unbekanntem Kulturkreisen besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Wir bitten um taktvolles Verhalten gegenüber der einheimischen Bevölkerung, vor allem außerhalb der großen Städte. Teamwork: Teamgeist und Kameradschaft sind auf dieser Tour besonders wichtig, da jeder Teilnehmer wesentlich zum Gelingen der Reise beiträgt. Eine Begleitmannschaft aus Trägern, Koch und örtlichen Guide übernimmt während des Trekkings den Gepäcktransport und die Verpflegung. Aktive Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbauen der Zelte, Vorbereitung des Essens, Kochen, Spülen usw.) sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Wichtige Hinweise: Für alle Gäste verlangt die Gemeindeverwaltung die Vorlage eines ärztlichen Attests, aus dem hervorgeht, dass Sie körperlich in der Lage sind, zu wandern oder eine körperliche Aktivität auszuüben. Ihr Reiseleiter wird mit Ihnen in eine örtliche Klinik fahren. Hier werden Ihre Vitalwerte überprüft und der Blutdruck gemessen. Anschließend erhalten Sie das Attest. Das Einholen eines Attestes aus Deutschland vorab ist nicht notwendig.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug von Deutschland nach Manila auf den Philippinen.

2. Reisetag: Ankunft in Manila

Mabuhay! Willkommen auf den Philippinen! Am Flughafen angekommen werden wir zum Hotel gebracht.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 5 km | Unterkunft: Discovery Primea Hotel Manila | Verpflegung: A

3. Reisetag: Wanderung zum Krater des Mt. Pinatubo

Bereits in der Nacht machen wir uns heute auf den Weg zum Mt. Pinatubo. Ein Transfer bringt uns soweit es möglich ist, dann steigen wir in Allrad-Fahrzeuge um. Schließlich wandern wir über Sand und Asche mit einigen Bachkreuzungen langsam bergauf. Kurz unterhalb des Kraters geht der Weg in Treppen über. Oben angekommen können wir den Sonnenaufgang genießen bevor es auf dem gleichen Weg zurück zu den Fahrzeugen geht. Mit den Allrad-Fahrzeugen erreichen wir ein Restaurant, in dem wir Mittag essen. Danach geht es weiter nach Baguio, wo wir die heutige Nacht verbringen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 08:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 275 km | Aufstieg: 120 m | Abstieg: 120 m | Unterkunft: El Cielito in Baguio | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: 1. Trekking-Tag im Mt. Pulag Nationalpark

Wir frühstücken heute unterwegs. Schon früh geht es los in Richtung Mt. Pulag Nationalpark. Der Transfer bringt uns zum Ausgangspunkt unseres Trekkings. Der Akiki Trail führt zunächst über eine Hängebrücke über den Eddet Fluss und dann steil bergauf bis zu unserem ersten Zeltplatz inmitten eines Pinienwaldes.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 1350 m | Abstieg: 440 m | Unterkunft: Camp | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: 2. Trekking-Tag auf den Gipfel des Mt. Pulag (2.922 m)

Heute machen wir uns von unserem Camp auf den Weg den Mt. Pulag (2.922 m) zu besteigen. Wieder geht es steil bergauf bis wir den Gipfel erreichen. Der Gipfel ist der Höchste der Region Luzon. Bei guter Sicht sieht man von hier das Meer und viele weitere Gipfel der Region. Über den Ambangeg Trail steigen wir dann wieder hinunter, durch Wald, Grasland und Zwergbambus zu unserem nächsten Camp, von wo aus wir den Sonnenuntergang beobachten.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 5.5 km | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 290 m | Unterkunft: Camp | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: 3. Trekking-Tag Sonnenaufgang auf dem Tower Peak (2.400 m) und Fahrt nach Banaue

Vor Sonnenaufgang steigen wir auf, den Tower Peak, einen der umliegenden Gipfel, und starten in unseren heutigen letzten Trekking-Tag. Anschließend geht es auf dem Ambangeg Trail weiter hinab bis wir unsere Fahrzeuge wieder erreichen und nach Banaue fahren, wo wir die heutige Nacht in einem Homestay verbringen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 06:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 175 km | Aufstieg: 280 m | Abstieg: 1300 m | Unterkunft: Homestay Sanafe Lodge | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Wanderung nach Batad

Nach dem Frühstück erkunden wir in aller Ruhe das Dorf, das aus einer kleinen Ansammlung von Hütten besteht, die über die Landschaft verstreut sind. Nach dem Mittagessen bringt uns ein lokaler Transfer zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Wir wandern über Bergpfade, bis wir den Kamm erreichen, von dem aus wir einen atemberaubenden Blick auf Amphitheater-artige Terrassen und steile bewaldete Berge haben. Schließlich erreichen wir Batad.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 24 km | Aufstieg: 340 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Homestay Simon's View Inn Lodge | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Wanderung zu den Tappiya-Wasserfällen und Fahrt nach Manila

Nach dem Frühstück wandern wir über schmale Pfade in Reisfeldern und gelangen dann zu einem kleinen bewaldeten Hügel, wo ein Pfad zu einem Fluss führt. Wir wandern flussaufwärts bis zu den beeindruckenden 25 Meter hohen Tappiya-Wasserfällen. Wenn es die Zeit erlaubt, können wir uns im natürlichen Pool vor den Wasserfällen erfrischen. Danach geht´s zum Mittagessen zurück zu unserem Homestay. Danach bringt uns unser er Transfer zurück nach Manila, wo wir nachts im Hotel ankommen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Fahrzeit: ca. 10:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 400 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 380 m | Unterkunft: Discovery Primea Hotel Manila | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Freizeit in Manila

Heute haben wir die Möglichkeit, im Hotel zu entspannen oder Manila City auf eigene Faust zu erkunden. Sehenswert sind zum Beispiel das Finanzdistrikt von Makati, der Rizal Park, die historische Stadtmauer von Intramuros und die San-Agustin-Kirche. Sicherlich auch einen Besuch wert sind das Casa Manila, das Fort Santiago und Quiapo, Manilas zentralem Stadtteil, der mit seinem Markt, der Wallfahrtskirche des Schwarzen Nazareners, den Jeepney-Terminals und Basaren oft als das Herz von Manila bezeichnet wird. Auch ein Abstecher zum Chinesischen Friedhof ist lohnenswert, hier ist die Verschmelzung von buddhistischer und christlicher Religion deutlich zu sehen.

Unterkunft: Discovery Primea Hotel Manila | Verpflegung: F

10. Reisetag: Flug nach Davao

Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Davao. Direkt nach der Ankunft beginnen wir unsere Besichtigungstour durch die Stadt. Wir sehen zunächst den Lon Wah Tempel und können in einem lokalen Arts and Crafts Shop ein Souvenir ergattern. Beim Besuch der Puentsepina Orchideen Farm staunen wir über die bunte Vielfalt der Blüten. Anschließend sehen wir, wie aus der Durian-Frucht Marmeladen und Bonbons hergestellt werden, bevor wir in unser Hotel einchecken und unsere Taschen für unser nächstes Trekking packen (alles notwendige für 3 Trekking-Tage u. ein kleinerer Rucksack für den Gipfeltag).

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 35 km | Unterkunft: Dusit D2 Davao | Verpflegung: F

11. Reisetag: 1. Trekking-Tag Wanderung zum Camp

Lange vor Sonnenaufgang machen wir uns auf den Weg. Wir frühstücken unterwegs in einem lokalen Restaurant und erreichen am frühen Morgen den Ausgangspunkt unseres Trekkings. Hier haben wir die Möglichkeit, frische Kleidung für unsere Rückkehr in 3 Tagen zu deponieren. Der Weg führt uns, vorbei an Dörfern und Gemüsegärten, wo wir die Gelegenheit haben, mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Weiter geht es dann durch den immergrünen Mooswald, ein weltweit einmaliges Ökosystem, immer weiter stetig bergauf bis wir schließlich unser Camp erreichen. Die Wege sind oft matschig und rutschig, aber die Natur, die wir hier entdecken, entschädigt uns schnell.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6.5 km | Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 900 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: Camp | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: 2. Trekking-Tag Besteigung des Mt. Apo (2.956 m)

Mit einer Höhe von 2.956 Metern ist der Mt. Apo der höchste Berg auf den Philippinen und ist in der lokalen Mythologie ein heiliger Ort.

Wieder geht es schon lange vor Sonnenaufgang los mit unserer nächsten Etappe. Steil bergauf führt uns diese Etappe. Das Wurzelwerk des Mooswaldes wird zu groben Felsen und Vulkangestein und wir befinden uns nun im Geröllfeld. Der schwefelige Geruch dieser Vulkanwelt begleitet uns immer weiter hinauf während es langsam heller wird und die Sonne aufgeht. Der Weg wird steiler und wir erreichen einen Vulkansee und nach einer kurzen Rast und einem weiteren steilen Anstieg stehen wir endlich auf dem höchsten Punkt der Philippinen. Auf dem Mt. Apo leben einige der seltensten Tierarten des Landes. Wenn wir Glück haben, können wir den Philippinenadler aus nächster Nähe beobachten. Wir haben Zeit das Panorama zu genießen und auch einige der umliegenden Gipfel zu erkunden. Dann machen wir uns wieder auf den Weg zurück zu unserem Camp, welches wir am Nachmittag erreichen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 5 km | Aufstieg: 750 m | Abstieg: 750 m |
Unterkunft: Camp | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: 3. Trekking-Tag Rückkehr zum Ausgangspunkt und Fahrt nach Davao

Den heutigen Tag können wir etwas entspannter angehen. Wir frühstücken im Camp, packen zusammen und machen uns auf den Rückweg zu unserem Ausgangspunkt, wo wir schon von unseren Transfers erwartet werden. Bevor wir in die Autos steigen, können wir uns in einem der Häuser der Umgebung frisch machen und fahren dann zurück in die Stadt Davao.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6.5 km | Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 900 m | Unterkunft: Dusit D2 Davao | Verpflegung: F, M

14. Reisetag: Fahrt in den Eden Naturpark und Wanderung am Fuße des Mt. Talomo

Wir verlassen die Stadt nach dem Frühstück und fahren durch die Landschaft von Magalos bis zu einer Auffangstation und Wildschutzgebiet für Adler und viele andere Vogel- und Tierarten. Wir fahren dann weiter in den Eden Naturpark, am Fuße des Mt. Talomo. Bei einer Wanderung durch den Park staunen wir über weitere Wunder der Natur, genießen unser Mittagessen und kehren dann nach Davao in unser Hotel zurück.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Dusit D2 Davao | Verpflegung: F, M

15. Reisetag: Flug nach Busuanga (Coron)

Wir werden zum Flughafen von Davao gebracht und fliegen über Cebu nach Busuanga auf der Insel Coron. Dort angekommen checken wir in unser Hotel ein und haben den restlichen Tag zur freien Verfügung um die Stadt zu erkunden oder die Bar auf der Dachterrasse des Hotels zu besuchen und den Sonnenuntergang bei einem Wein oder Cocktail zu genießen.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Unterkunft: The Funny Lion Coron | Verpflegung: F

16. Reisetag: Bootsfahrt mit traditioneller Banca und Kajak Tour

Heute erkunden wir bei einem Tagesausflug (insgesamt ca. 9 Std.) die gesamte Nordwestküste der Insel Coron mit dem Kajak und einem traditionellen Auslegerboot „Banca“. Uns erwarten blaue Lagunen, die eine oder andere Höhle, Wildtiere wie Seeadler, Eisvögel, Affen, Warane und Meeresschildkröten. Später am Tag sehen wir, je nachdem, wie groß der Ansturm ist, vielleicht noch den Kayangan-See oder den Barracuda-See. Bei zu hohem Ansturm beschränken wir uns auf die versteckteren und idyllischeren Lagunen der Umgebung.

Unterkunft: The Funny Lion Coron | Verpflegung: F, M

17. Reisetag: Besteigung des Mt. Dalara und Besuch der Maqunit Hot Springs

Heute wandern wir auf den Mt Dalara. Während der Wanderung und vor allem vom Gipfel bietet sich uns ein Panorama auf einige der kalamischen Inseln. Für den Abstieg wählen wir einen anderen Weg als beim Aufstieg. Der Weg ist zwar etwas schwieriger, bietet aber am Ende einige Felspools, in denen wir, je nach Jahreszeit, ein Bad nehmen können. Dann wandern wir weiter zum Ende des Weges am Dalara Mountain und zum Seaview Inn, wo wir abgeholt werden und zu den Maqunit Hot Springs weiterfahren. Nachdem wir Zeit hatten in den warmen Pools zu entspannen, werden wir zurück ins Hotel gebracht.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 17 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 800 m | Unterkunft: The Funny Lion Coron | Verpflegung: F, M

18. Reisetag: Freizeit auf Coron

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung um die Annehmlichkeiten des Hotels zu nutzen, am Strand zu Entspannen oder die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden.

Unterkunft: The Funny Lion Coron | Verpflegung: F

19. Reisetag: Rückflug über Manila nach Deutschland

Je nach Abflugzeit werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen zunächst nach Manila. Dort angekommen werden wir zum Internationalen Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 21 km | Verpflegung: F

20. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Wir erreichen Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.10.2025	24.10.2025	✓	6.750 €
30.11.2025	19.12.2025	✓	6.750 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- > Flug mit Turkish Airlines oder Etihad Airways ab/bis Frankfurt nach Manila
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > Inlandsflüge mit Philippine Airlines gemäß Ausschreibung
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 11 x in Hotels, 2 x im Homestay (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad), 4 x im Zelt
- > 17 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 9 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Inlandsflüge mit Philippine Airlines gemäß Ausschreibung
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Übernachtung 11 x in Hotels, 2 x im Homestay (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad), 4 x im Zelt
- > 17 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 9 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Eintrittsgebühren lt. Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 200,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

>

Eine Urkunde aus dem Jahre 1976 über die Besteigung des Mt. Apo durch Günter Hauser findet sich noch heute im Hauser Archiv. Viele Jahre waren die Philippinen einer der Bestseller im Hauser-Programm. Die Reise kombinierte schon damals den Besuch der Reisterrassen in Luzon, die Besteigung des Mt. Apo und die unverwechselbare Südseeatmosphäre der 7.000 Inseln der Philippinen. Begleiten Sie uns nun auf diese Reise in die Vielfalt der Pazifikinseln und sehen Sie, was schon Günter Hauser damals zum Staunen brachte.

>

Leuchtend rot-orange geht die Sonne auf und wärmt unser Gesicht. Seit kurz nach Mitternacht sind wir auf den Beinen, sind über schroffe Felsen den Berg immer weiter bergauf gewandert. Während wir nun hier stehen, ist für alle klar, dass sich das frühe Aufstehen gelohnt hat. Auf unserem Weg hierher haben wir Gebiete durchquert, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Wir erinnern uns an unvergessliche Begegnungen mit Bewohnern kleiner Dörfer und die moosbehangenen Bäume im Mooswald, die einen Märchenwald erschaffen und ein einmaliges Ökosystem bilden. Ein weiteres Highlight steht uns kurz bevor, wenn wir, nach einem weiteren Anstieg, den Gipfel des höchsten Berges der Philippinen erreichen und den Blick von dort auf die unter uns liegende Inselwelt der Philippinen schweifen lassen. Der Aufstieg auf den Mt. Apo, den höchsten Berg der Philippinen, steht im starken Kontrast zu den leuchtend grün-gelben Reisterrassen in Luzon, den sprudelnden Maquinit Hot Springs und den leuchtend blauen Buchten von Coron. Wie abwechslungsreich und voller Wunder diese Tropeninseln hier im Pazifik doch sind.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.